

Lassen Sie uns der Forstwirtschaft eine Zukunft geben



Neue WoodsApp ermöglicht jederzeit Blick in den eigenen Wald

Im Kleinprivatwald verursacht der demografische Wandel und die räumliche Entfernung eine größere Distanz zum Wald. Die Anzahl von Waldbesitzern ohne Erfahrung in der Land- und Forstwirtschaft, ohne fachliche Kenntnisse oder ohne die Möglichkeit, Waldbewirtschaftung selbst durchzuführen, steigt Jahr für Jahr. Dies stellt die Forstlichen Zusammenschlüsse vor neue Herausforderungen. Viel Zeit verwenden sie mit der Kommunikation mit dem Waldbesitzer. Viele Vor-Ort-Besuche sind notwendig, um sich ein Bild von der aktuellen Lage zu verschaffen und den Waldbesitzer zu beraten. Dieser Prozess stellt für forstliche Berater einen erheblichen Zeitaufwand dar.

Eine neue App, die „WoodsApp“, kann daher eine Unterstützung sein. Die WoodsApp ist angelegt als eine einfach zu bedienende Smartphone-App für Waldbesitzer und als Web-Anwendung für forstliche Organisationen. Die mobile Nutzung wird eingesetzt, um Waldbesitzer direkt zu erreichen.

Fast spielerisch sind diese in der Lage, ihre Waldflächen mit den amtlichen Geometrien darzustellen, diese virtuell aufzusuchen oder sich dorthin navigieren zu lassen. Dadurch kann ein verstärktes Interesse und eine stärkere Bindung der Waldbesitzer an ihren Wald erreicht werden.

Fest verdrahtet in der App ist die Kontaktaufnahme zu den zuständigen Beratungsförstern oder forstlichen Zusammenschlüssen. Nur ein Klick verbindet den Waldbesitzer mit dem Profi und der Berater des Zusammenschlusses bekommt das Flurstück in seiner Web-Anwendung angezeigt.

Sehr nutzerfreundlich ist auch die Kartendarstellung. Erstmals stehen in der WoodsApp professionelle Inhalte zur Verfügung, die bislang nur den großen Landesforstver-

waltungen vorbehalten waren. Deutschlandweite Satellitenkarten werden speziell dafür aufbereitet. So stehen neben topografischen Karten und Luftbildern erstmals auch Karten zur Verfügung, die alle gestressten und veränderten Orte im Wald aufzeigen. Es wird gezeigt, wenn Bäume unter Wassermangel leiden oder ein Sturm Löcher in den Bestand gerissen hat. Der beratende Förster erhält schnell ein aktuelles Lagebild über den Waldzustand.



Die WoodsApp bündelt räumliche Daten und macht komplexe Informationen über das eigene Smartphone Weise zugänglich.

Ein Nachrichten-Tool der Web-Anwendung kann alle Waldbesitzer informieren, die z. B. von einem Sturmereignis betroffen sind. Man arbeitet auch daran, dass diese Meldungen in Zukunft automatisch an die Waldbesitzer versendet werden. Der Waldbesitzer kann dann aufgrund der Warnung in der App die Situation im Wald überprüfen. Wenn er Auffälligkeiten feststellt, kann er mit einer Meldefunktion den Standort und den vermeintlichen Schaden – auch per Foto – dem Berater senden. →

Mit Windenergie-Projekten können Sie zusätzliche und verlässliche Einnahmen erzielen und so Ihr wirtschaftliches Risiko reduzieren.

Der Klimawandel wird für Deutschlands Wälder zur Herausforderung – der Befall durch Insekten und Schädlinge für viele Waldbesitzer zur finanziellen Belastung. Die Windenergie bietet Ihnen die große Chance, das finanzielle Risiko des anstehenden Waldumbaus spürbar zu reduzieren. Mit zusammen mehr als 300 realisierten Windenergie-Projekten an Waldstandorten sind wir Ihre kompetenten Partner für den nachhaltigen Umbau Ihres Forstbetriebs.

Sprechen Sie uns an: Wir prüfen gemeinsam, wie wir Ihr Windenergie-Projekt samt den dazugehörigen Ausgleichsmaßnahmen realisieren können.

juwi

juwi AG
Tel. 06732 9657-0
www.juwi.de

WINDWÄRTS

Windwärts Energie GmbH
Tel. 0511 123 573-634
www.windwaerts.de

Bisherige Lösungen richteten sich ausschließlich an fachkundiges Personal, denn offen zugängliche Web-Lösungen zur Visualisierung räumlicher Daten setzen technisches Verständnis und GIS-Basiswissen voraus. Auch Informationen, z. B. zu Ansprechpartnern, Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Dienstleistern sind verstreut.

Die WoodsApp bündelt daher erstmalig verfügbare räumliche Daten und macht komplexe Informationen über das eigene Smartphone in einfacher Weise für den privaten Nutzer zugänglich. Der soziale Plattform-Gedanke macht die Vernetzung, das Teilen von Informationen und die direkte

Kontaktaufnahme mit staatlichen Beratern, Waldbesitzervereinigungen oder Serviceunternehmen möglich.

Die App bedient in ihrer Einfachheit den Massenmarkt. Der Nutzer entscheidet, ob er Informationen zu seinem Waldgrundstück teilen und selbst aufgezeichnete Daten an eine forstliche Organisation weiterleiten möchte.

Gegenüber bereits existierenden Lösungen spielt der Einfachheitsgedanke die zentrale Rolle. Die in der App hergestellte Verbindung mit dem Berater macht den Austausch für beide Seiten unkompliziert und effizient. Die Karten der ESA-Satelliten verschaffen dem Berater stets ein aktuelles Lagebild. ≡

Ein junges Unternehmen

Die Bitcomp GmbH, die diese App entwickelt, ist ein junges Unternehmen aus München und eng vernetzt mit der Mutterorganisation aus Finnland. Dort ist die Forstwirtschaft die wichtigste Branche mit einer langen Tradition. Die Bitcomp Oy ist der wichtigste Lösungsanbieter der Forstwirtschaft in Finnland. Dort entstehen gerade hochinnovative Produkte, die an die WoodsApp angebunden werden, sodass eine permanente Weiterentwicklung garantiert ist.

Die WoodsApp soll noch im Oktober in ersten Bundesländern an den Start gehen. Zuerst müssen sich Forstbetriebsgemeinschaften registrieren lassen. Danach können sich Waldbesitzer mit ihnen über die App verbinden. Ab Oktober werden zur Vorbereitung kostenlose Online-Schulungen für Forstbetriebsgemeinschaften durchgeführt. ≡

■ Weitere Informationen zur WoodsApp finden Sie hier: www.bitcomp-germany.de



Foto: Pro-Fiber

Durch eine Feder wird aus dem Markierstab ein Stachelbaum. Sehr einfach lässt sich die Feder auf die Wuchshöhe des zu schützenden Baums verstellen.

Vom Markierstab zum Stachelbaum

Die PRO-FIBER GmbH aus Österreich hat eine interessante Ergänzung zu ihren bekannten VINOTTO®-Fiberglas-Markierstäben entwickelt. Mit einer einfachen Fegeschutzklammer aus Federstahl wird der Markierstab zu einem Stachelbaum, der Jungpflanzen vor Fegeschäden durch Rehwild schützen soll.

Die Klammern sind einfach am Markierstab anzubringen

und lassen sich auf die Wuchshöhe des zu schützenden Jungbaums einstellen. Die Klammern werden in Verpackungseinheiten zu 1.000 Stück (in der Anfangsphase sogar à 300 Stück) angeboten und sind immer wieder verwendbar. ≡

■ PRO-FIBER GmbH, Ulrike Schoberleithner, Lugwiesstr. 15, A-4060 Leonding (Österreich), Tel. 0043 732 790028-0 office@pro-fiber.at



Forstseilwinden PREMIUM

- Patentierte SMART 3in1 Funktion
- Seilausstoß mit Geschwindigkeit Regulierung
- AUTO STOP-Funktion (Endschalter) möglich
- Mehrscheibenkupplung (3 Lamellen)
- Große Stauräume für Ketten und Zubehör
- HAWE Elektromagnetische Sitzventile



Getriebewinden PROFÍ

- SMART 3in1
- Seilausstoß und AUTO STOP-Funktion (Endschalter)
- Mehrscheibenkupplung (4-6 Lamellen)
- Schneckengetriebe für gute Stoßbelastung Reduzierung
- Große Stauräume für Ketten und Zubehör
- Robustes hydraulisch klappbares Schild möglich
- HAWE Hydraulik



www.uniforest.de